

**ERASMUS+ 2017/18: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

## Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	Mühlhausen
Vorname*	David
Studienfach	Wirtschaftsmathematik
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Bachelor
Der Aufenthalt erfolgte im	6. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 09/18 (MM/JJ) bis 12/18 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Irland, Maynooth
Gasthochschule	Maynooth University
eMail-Adresse*	david.muehlhausen@gmail.com

INVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	x <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	x <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	x <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	x <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Bericht sollte maximal 3 DIN A 4 Seiten lang sein (Deckblatt nicht mitgezählt).  
Dem Bericht dürfen bis zu 4 Bilder (jpg-Format) beigefügt werden (letzte Seite)  
Schrift: Arial 10 pt, Zeilenabstand: genau 14.

Machen Sie insbesondere Angaben zu:

- Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule)
- Unterkunft
- Studium an der Gasthochschule
- Alltag und Freizeit
- Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Bitte schicken Sie uns Ihren Bericht

- innerhalb eines Monats nach Studienende an der Gasthochschule
- im WORD-Format (keine PDF-Dateien oder andere Formate, da wir die Berichte vor der Veröffentlichung editieren)
- per eMail-Attachment an erasmus@uni-ulm.de

Stand: 26.06.2016 / Ha

### **Vor der Abreise**

Nach der internen Bewerbung beim International Office an der Uni Ulm musste ich mich gar nicht mehr offiziell bewerben, sondern lediglich an der Maynooth University einschreiben. Dies war online problemlos möglich. Gefordert war neben üblichen Unterlagen wie einem Scan eines Ausweisdokuments auch ein Nachweis einer Auslandskrankenzusatzversicherung, die den medizinisch sinnvollen Rücktransport enthält. Wie ich später im Abschnitt Studium nochmals ausführen werde, war keine frühe Kurswahl möglich, da der Stundenplan erst sehr spät online war. Ein Learning Agreement Before The Mobility habe ich dennoch erstellt und von der Seite der Ulmer Universität unterschreiben lassen, bevor mir von Seite der Maynooth University bestätigt wurde, ob ich die Kurse überhaupt besuchen kann. Nach Irland kommt man natürlich am besten per Flugzeug und speziell mit Ryanair, hierbei lohnt es sich, sich frühzeitig um eine ESN-Card des Erasmus Student Networks zu kümmern, da diese 15% auf Ryanairflüge und Freigepäck bietet. Vom Flughafen Dublin kommt man mit dem Shuttleservice Airporthopper direkt nach Maynooth, alternativ kann man auch das Angebot von Dublin Bus nutzen, falls man nicht direkt in Maynooth, Leixlip oder Lucan wohnt.

### **Unterkunft**

Es empfiehlt sich auf jeden Fall, nach einer Unterkunft direkt in Maynooth zu suchen, da sich dort nicht nur die Uni, sondern auch mehrere Pubs und Clubs befinden. Üblicherweise spielt sich also dort einiges ab. Es gibt auf dem Campus Wohnheime, wenn man allerdings nur für ein Semester geht, sind diese sehr teuer, da man die Miete für das ganze Semester zahlen muss, obwohl man effektiv nur knapp 4 Monate dort ist. Über ein Portal der Universität gibt es auch die Vermittlung privater Unterkünfte, dort habe ich mein Zimmer gefunden. Die Mieten sind im Vergleich zu Ulm deutlich teurer, es ist normal für ein WG-Zimmer circa 500 Euro zahlen zu müssen. Zudem ist es sehr verbreitet, dass Familien Zimmer in ihrem Haus vermieten, das kann gut klappen, es kann aber wohl auch sehr anstrengend sein, mit dem Vermieter zusammen zu wohnen. Solange man sich früh bewirbt, sollte man aber ein Zimmer finden können. Ich habe in Celbridge gewohnt, das mit dem Fahrrad etwa 30 Minuten von der Universität entfernt liegt, rückblickend hätte ich aber lieber den etwas höheren Mietpreis in Maynooth in Kauf nehmen sollen, da es lästig ist, bei regelmäßigem Regen Fahrrad zu fahren und der letzte Bus um 23:30 Maynooth verlässt.

### **Studium**

Es gibt eine Willkommenswoche, in der unter anderem organisatorische Fragen geklärt werden, einem die Uni gezeigt wird und eine Stadtführung in Dublin auf dem Plan stehen. Alles hat etwas unorganisiert gewirkt, aber natürlich ist das eine perfekte Gelegenheit, direkt Freunde zu finden. Der Stundenplan ist erst etwa zwei Wochen vor Semesterstart online gegangen, normalerweise trägt man sich dann online für die Kurse ein, ich als Mathematikstudent musste dort allerdings zu einer Fachberaterin gehen und mit dieser meine Kurswahl absprechen. Weil man sich nochmal in Person an der Universität zurückmelden muss, ist auch beispielsweise das Onlineangebot der Universität oder der Zugang zur Bibliothek erst verspätet möglich, das ist aber insgesamt kein Problem. Alle Kurse (außer Sprachkursen) sind in Englisch. Zudem gibt es in Maynooth die Regelung, dass Studenten, die nur für ein Semester bleiben, vor Weihnachten das Semester beenden und damit die Prüfungen im Januar nicht mitschreiben. Daher gilt, dass man abhängig von Kurs und Professor entweder für die Leistungen auf den Übungsblättern und in der eventuellen Midtermklausur bewertet wird, oder man am Semesterende eine Präsentation gibt oder eine Extraklausur schreibt.

Die Vorlesungen in Irland sind jeweils nur eine Stunde lang und wirken deutlich schulischer. Oft fassen die Professoren am Anfang einer Vorlesung die aktuellen Themen nochmals zusammen und



veranschaulichen viele Sachverhalte mit Beispielen. Insgesamt ist es dadurch zwar einfacher, dem Stoff zu folgen, inhaltlich fehlt es aber oft an Tiefe und für interessante Sachverhalte fehlt ab und zu die Zeit. In den Tutorien wird oftmals nur die Lösung des aktuellen Übungsblattes ohne große Kommentare angeschrieben, anstatt Sachverhalte von einem anderen Blickpunkt zu schildern oder weiterführende Aufgaben zu bearbeiten. Insgesamt waren für mich die Kurse im Vergleich zur Uni Ulm einfacher und ich habe nicht so viel Eigenarbeit investieren müssen, allerdings hat mir in manchen Bereichen die nötige Tiefe gefehlt.

### Freizeit

Die Maynooth University bietet ein umfassendes Angebot an Freizeitangeboten, so gibt es für vielerlei Sportarten von Studenten organisierte Clubs und auch für alle möglichen anderen Aktivitäten gibt es sogenannte „Societies“. So treffen sich beispielsweise Studenten wöchentlich zum Tee trinken, Filme schauen, debattieren, etc. Hier hat man die Gelegenheit, einfach mit irischen Studenten in Kontakt zu kommen und Freunde zu finden, die nicht nur Austauschstudenten sind. Auf dem Campus befindet sich ein Pub, an dem man auch mittags Billard spielen kann, oder etwas essen und trinken kann. Auch außerhalb der Universität gibt es in Maynooth einige Pubs und Clubs, obwohl Maynooth ziemlich klein ist. Die Essensmöglichkeiten auf dem Campus sind im Vergleich zur Universität Ulm teilweise qualitativ deutlich schlechter und teurer, weswegen ich mir üblicherweise Essen mitgenommen habe. Zuletzt gibt es auf dem Campus ein kostenloses Fitnessstudio.

Mit dem Bus ist man abhängig vom Verkehr in ungefähr 45 Minuten, manchmal aber auch einer guten Stunde in der Innenstadt Dublins. Dort gibt es ein sehr großes und oft kostenloses Angebot an Museen und ähnlichen Touristenattraktionen. Auch bieten sich die kostenfreien Walking Tours der Süd- und der Nordseite Dublins an, in denen man einen Überblick über die Geschichte der Stadt erhält. Für den Bus empfiehlt es sich, eine Student Leap Card zu holen, mit welcher eine Busfahrt 2,60€ kostet (höchstens 5€ pro Tag und 20€ pro Woche). Nachtbusse von Dublin nach Maynooth fahren nur freitags und samstags, ansonsten fährt der letzte Bus um 23:30. Einen richtigen Bus Plan gibt es nicht, allerdings kann man in der Dublin Bus App nachschauen, wann der nächste Bus kommt, Busse fahren etwa in einem halbstündigen Takt. Es hat sich etabliert, dass man in Clubs in Dublin schon früh feiern gehen kann, in manchen Clubs gibt es bis 22 Uhr sehr billige Getränke und kostenlosen Eintritt. Ansonsten gilt für den Preis für ein Guinness zwischen 4,50€ und 5,50€, andere Biere sind vergleichbar.

Am Wochenende kann man sehr einfach mit dem Bus diverse Reiseziele erreichen, man kommt von Dublin in höchstens 4 Stunden in jede Stadt auf der Insel. Wenn man schon vor Semesterstart oder während der einwöchigen Herbstferien reisen will, empfiehlt sich die südliche Westküste, weil es dort zeitlich am längsten dauert, herumzureisen. Für Wochenendtrips bieten sich zum Beispiel Städte wie Belfast, Derry, Galway und Kilkenny an, sehr empfehlenswert ist beispielsweise die Conflicting-Stories-Tour in Belfast, in der ehemalige Mitglieder der IRA und der UVF den Nordirlandkonflikt aus ihrer Perspektive schildern. Ansonsten kommt man schnell an den Dubliner Flughafen, von dem aus vor allem Ryanair viele Flüge betreibt.

### Fazit

Ich kann ein Auslandsemester oder –jahr an der Maynooth University absolut weiterempfehlen, Maynooth ist zwar eine ziemlich kleine Stadt, hat aber trotzdem ein tolles Freizeitangebot und liegt unmittelbar bei Dublin. Inhaltlich hat mir in der Universität zwar manches gefehlt, aber das wurde durch die vielen Wochenendtrips mehr als wettgemacht. Ich habe tolle Freunde gefunden und möchte die Erfahrung eines Auslandssemester im Master auf jeden Fall wiederholen.



Erasmus+

**Changing Lives.  
Opening Minds.**



ulm university

universität  
**uulm**

Zusätzliche Seite für max. 4 Photos (jpg-Format)
